

Niederschrift

Kreistag
vom 11.05.2026

Sitzungsort: Kreishaus in Steinfurt - Großer
Sitzungssaal - Raum C177

5. Sitzung in der 18. Wahlperiode

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsmitglieder

Herr Herbert Albers	CDU
Herr Dominik Arens	CDU
Herr Michael Aßmann	GRÜNE
Herr Mirko Bamming	GRÜNE
Frau Christine Bendschneider	AfD
Frau Simone Berkmann	CDU
Frau Sarah Böhme	SPD
Herr Dr. André Böing	CDU
Herr Christoph Börgel	CDU
Herr Christoph Borgert	CDU
Herr August Böwer	CDU
Herr Kai Brehe	GRÜNE
Herr Gerrit Bresch	LINKE
Herr Reinhard Brüning	CDU
Herr Rudolf Diekmann	CDU
Frau Sandra Dömer	GRÜNE
Frau Barbara Drees-Löpmeier	SPD
Frau Silke Eisenrichter	CDU
Herr Florian Elixmann	AfD
Herr Christian Erfling	CDU
Frau Ruth Gehring	SPD
Herr Markus Gerweler	SPD
Frau Laura Grasler	AfD
Frau Gundula Grommé	SPD
Herr Günther Gromotka	CDU
Herr Wilfried Grunendahl	CDU
Herr Dr. Ekkehard Grützner	FDP
Frau Silvia Halstenberg	LINKE
Herr Michael Hardebusch	SPD
Frau Anneli Hegerfeld-Reckert	SPD
Herr Matthias Himmelreich	SPD
Herr Guido Höppener	SPD
Frau Kathrin Horre	GRÜNE
Frau Petra Huwer	CDU

Herr Oliver Janke	SPD
Herr Frank Kaldemeyer	CDU
Frau Wiltrud Kampling	GRÜNE
Herr Stefan Kipp	CDU
Herr Karl Kösters	CDU
Herr Ingo Krabbe	CDU
Herr Josua Kümper	LINKE
Herr Kai Kunz	FDP
Herr Lars Lammering	CDU
Frau Gisela Lang	UWG
Herr Jost Laumann	CDU
Herr Fabian Löcken	SPD
Herr Peter Middendorf	SPD
Herr Rewi Namó	AfD
Herr Andreas Neumann	GRÜNE
Herr Martin Ostermann	fraktionslos
Frau Nicole Peters	GRÜNE
Herr Michael Pröbsting	AfD
Frau Annegret Raffel	CDU
Frau Wiebke Reerink	FDP
Herr Matthias Schade	AfD
Herr Dieter Schneider	AfD
Frau Elke Schuchtmann-Fehmer	GRÜNE
Herr Ralf Siemering	SPD
Herr Dieter Simon	CDU
Herr Tim Soller	CDU
Frau Marlies Stieneker	SPD
Herr Albert Üffing	UWG
Herr Dr. Werner Üffing	CDU
Herr Niklas van Stein	CDU
Herr Hartmut Voigt	UWG
Frau Gabriele Weckenbrock	SPD
Frau Silke Wellmeier	GRÜNE
Herr Norbert Wessling	CDU

Verwaltungsmitglieder

Herr Dr. Martin Sommer	Landrat, Vorsitzender
Herr Peter Freitag	Kreisdirektor
Frau Roswitha Reckels	Dezernentin II
Herr Carsten Rehers	Dezernent III
Herr Dr. Karlheinz Fuchs	Dezernent IV
Herr Thomas Ostholthoff	Leiter Haupt- und Personalamt
Herr Philipp Schultejan	Leiter Büro des Landrates
Herr Christian Termathe	Kämmerer, Leiter Kämmerei
Frau Sabine Stüker	Schriftführerin, Büro des Landrates
Frau Cornelia Herbring	Büro des Landrates

Abwesende Mitglieder:

Kreistagsmitglieder

Frau Larissa Bauland	LINKE
Herr Andreas Effing	CDU
Herr Robert Everwand	CDU
Frau Sarah Lahrkamp	SPD
Frau Helga Niedoba	CDU
Herr Frank Sundermann	SPD

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der KT-Sitzung vom 02.03.2026
2. Einwohnerfragestunde (§ 11 der Geschäftsordnung für den Kreistag)
3. Umbesetzung von Gremien - Anträge der Kreistagsfraktionen
Vorlage: B 056/2026
4. Rettungsdienstgebühren im Kreis Steinfurt - Aktuelle Entwicklung
5. Fortführung Mietzuschuss Kindertagesstätten
Vorlage: B 028/2026
6. Vertretungsregelung des Kreises Steinfurt in der Tarifgemeinschaft
Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH
Vorlage: B 043/2026
7. Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in
den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW
Vorlage: B 045/2026
8. K 2 Emsdetten - Saerbeck, Emsbrücke Hembergen-Saerbeck
Mehrkosten
Vorlage: B 047/2026
9. Moorschutzstrategie für den Kreis Steinfurt
Vorlage: B 048/2026
10. Einrichtung einer zu 90 % mit Bundesmitteln geförderten Personalstelle für
Aufgaben des Moorbodenschutzmanagements zur Umsetzung der
Moorschutzstrategie des Kreises Steinfurt (Förderrichtlinie InAWi)
Vorlage: B 049/2026
11. Beantragung und Durchführung des Moorschutzprojekts „Wiedervernässung
und Renaturierung des Recker Moors“ (Förderrichtlinie „1000 Moore“)
Vorlage: B 050/2026

- 12. Klimaschutzprogramm 2025-2030
Vorlage: B 036/2026
- 13. Informationen
- 13.1. Beschlusskontrolle II/2025 - Bericht über den Stand der Umsetzung der im
2. Halbjahr 2025 gefassten Beschlüsse
Vorlage: I 035/2026
- 13.2. Haushaltssatzung 2026
- 14. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

- 15. Feststellung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der KT-Sitzung
vom 02.03.2026
- 16. Grundstücksangelegenheiten;
Grunderwerb in Steinfurt für den Naturschutz durch einen
Grundstückstausch
Vorlage: B 037/2026
- 17. Neubau eines Busbetriebshofs der Regionalverkehr Münsterland GmbH am
Standort Ibbenbüren
Vorlage: B 052/2026
- 18. Neubau eines Busbetriebshofs der Verkehrsbetriebe Kipp GmbH am
Standort Lengerich
Vorlage: B 053/2026
- 19. Erhöhung der Projektbudgets für der Neubau der Michael-Ende-Schule in
Lengerich
Vorlage: B 051/2026
- 20. Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 21. Informationen
- 22. Anfragen

Herr Dr. Sommer (Landrat) eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Kreistages mit dem Hinweis, dass Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung im Amtsblatt des Kreises Steinfurt Nr. 23/2026 vom 05.05.2026 öffentlich bekannt gemacht wurden.

Er erklärt, dass der Ton der heutigen Sitzung aufgezeichnet und entsprechend § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistages verwendet werde, um die Erstellung der Niederschrift zu erleichtern. Im Rahmen des weiteren Tests einer Software-Lösung zur KI-gestützten Protokollierung werde die Aufzeichnung nach Abschluss der dreimonatigen Pilotphase gelöscht.

Herr Dr. Sommer (Landrat) begrüßt die Anwesenden, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Medien, Mitglieder der Verwaltung sowie die Zuhörenden.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass die Damen und Herren Mitglieder des Kreistages mit E-Mail vom 30.04.2026 ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen und weitere Unterlagen und Informationen am 08.05.2026 nachgereicht wurden.

Landrat Herr Dr. Sommer stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages unter Hinweis auf die Anwesenheitslisten fest.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der KT-Sitzung vom 02.03.2026

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 02.03.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

2. Einwohnerfragestunde (§ 11 der Geschäftsordnung für den Kreistag)

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Umbesetzung von Gremien - Anträge der Kreistagsfraktionen Vorlage: B 056/2026

Herr Dr. Sommer (Landrat) informiert darüber, dass der Umbesetzungsantrag der Linksfraktion ist erst am 07.05.2026 eingegangen sei, somit keine Vorberatung im Kreisausschuss erfolgte. Bei der Beschlussfassung stimmt er nicht mit.

Beschluss

1. Dem Antrag der AfD-Kreistagsfraktion, Umbesetzungen in den nachfolgend aufgeführten Gremien vorzunehmen, wird zugestimmt. Der Kreistag nimmt die

durch die AfD-Kreistagsfraktion bestimmten Nachfolgerinnen und Nachfolger zur Kenntnis:

neu	für	als	in der/im
Michael Pröbsting Dieter Schneider	Martin Ostermann Michael Pröbsting	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Fachkommission Kreispartnerschaften
Dieter Schneider Michael Pröbsting	Bianca Kühn (s. B.) Martin Ostermann	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Kuratorium DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
Christine Bendschneider Michael Pröbsting	Martin Ostermann Bianca Kühn (s. B.)	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Fachkommission Kunst in der Region (Jury)
Matthias Schade Christine Bendschneider	Martin Ostermann Bianca Kühn (s. B.)	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Fachkommission zur Vergabe des Kulturpreises
Laura Grasler Christine Bendschneider	Martin Ostermann Bianca Kühn (s. B.)	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Fachkommission für die Vergabe des Sparkassen- Nachwuchspreises Kultur im Kreis Steinfurt
Rewi Namo Laura Grasler	Martin Ostermann Bianca Kühn (s. B.)	ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied	Fachkommission zur Vergabe des Heimat-Preises NRW

2. Dem Antrag der Linksfraktion, Umbesetzungen und Erweiterungen der Stellvertretungen in den nachfolgend aufgeführten Gremien vorzunehmen, wird zugestimmt. Der Kreistag nimmt die durch die Linksfraktion bestimmten Nachfolgerinnen und Nachfolger zur Kenntnis:

neu	für	als	in der/im
Andrea Fluchtmann (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Rechnungsprüfungsausschuss
Silvia Halstenberg (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Personal- und Gleichstellungsausschuss
Gerrit Bresch Michael Kahl (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	1. stellv. Mitglied 2. stellv. Mitglied	Ausschuss für Umwelt, Klima, Naturschutz, Energie und Entsorgung
Silvia Halstenberg (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	ordentliches Mitglied	Polizeibeirat
Matthias Kohls (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Fachkommission IT und Digitales
Adrian Olschimke (s. B.)	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Fachkommission zur Vergabe des Kulturpreises
Silvia	Pascal Raasch	ordentliches	Fachkommission für die

Halstenberg (s. B.) Matthias Kohls (s. B.)	(s. B.)	Mitglied 1. stellv. Mitglied	Vergabe des Sparkassen- Nachwuchspreises Kultur im Kreis Steinfurt
Gerrit Bresch	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Gesellschafterversammlung der WertArbeit Steinfurt gGmbH
Gerrit Bresch	Pascal Raasch (s. B.)	stellvertretendes Mitglied	Verwaltungsrat der jobcenter Kreis Steinfurt AöR
Silvia Halstenberg (s. B.) Norbert Fluchtmann (s. B.) Larissa Bauland Andrea Fluchtmann (s. B.)	Fluchtmann, Norbert (s. B.)	ordentliches Mitglied 1. stellv. Mitglied 2. stellv. Mitglied 3. stellv. Mitglied	Fachkommission Kreispartnerschaften

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	68
Nein:	0
Enthaltung:	0

Anmerkung vom 17.07.2026:

In der Kreistagssitzung vom 13.07.2026 berichtete Herr Dr. Sommer (Landrat), dass Herr Ostermann (fraktionslos) im Vorfeld der Sitzung angemerkt habe, dass bei TOP 3 der Niederschrift vom 11.05.2026 „Umbesetzung von Gremien“ die Aussage „einstimmig“ sowie das Abstimmungsergebnis nicht richtig wiedergegeben sei.

Dieser Hinweis ist zutreffend; das richtige Ergebnis war im Kreistagsinformationssystem erfasst und lautet:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja:	67
Nein:	1
Enthaltung:	0

4. Rettungsdienstgebühren im Kreis Steinfurt - Aktuelle Entwicklung

Herr Dr. Sommer (Landrat) berichtet, dass sich seit der letzten Kreisausschusssitzung keine neuen Entwicklungen ergeben hätten. Positiv sei jedoch, dass der Gesprächsfaden mit den Kostenträgern weiterhin bestehe. Er

erwähnt ein kürzlich stattgefundenes Gespräch im Kommunalministerium, an dem auch Vertreter des Gesundheitsministeriums, der Krankenkassen sowie der Rechtsbeistand des Kreises teilgenommen hätten. Dieses Gespräch habe jedoch keinen Durchbruch gebracht, sondern lediglich einen Austausch unterschiedlicher Rechtspositionen ermöglicht. Ein weiteres Gespräch sei für den 18.05.2026 geplant, dessen Ausgang noch ungewiss sei. Er betont, dass weiter Hoffnung auf eine Einigung bestehe, auch wenn er nicht unbedingt sehr optimistisch sei. Sollte keine Einigung erzielt werden, müsse der Kreis Gebührenbescheide versenden, da ein Maximaldefizit von rd. 50 Millionen Euro anderweitig nicht gedeckt werden könne. Parallel zu den Verhandlungen bereite sich die Verwaltung auf diese Möglichkeit vor. Er versichert, dass er den Kreistag auch außerhalb der regulären Sitzungen über substantielle Neuerungen informieren werde.

Herr Neumann (GRÜNE) bedankt sich für die Aufklärung in der vorhergehenden Sitzung der Fachkommission für strategische Finanzplanung und berichtet, dass seine Fraktion auf die Trennung zwischen Rettungsdiensthaushalt und Kreishaushalt Wert lege. Der Rettungsdiensthaushalt müsse vollständig über Gebühren finanziert werden, da eine Finanzierung über die Kreisumlage rechtlich nicht zulässig sei. Er weist darauf hin, dass die Einsparungen durch die Haushaltssperre nicht ausreichen, um die Lücke zu schließen, falls die Krankenkassen bei ihrer Position blieben. Seine Fraktion erwarte, dass die Verwaltung mit vollem Einsatz für die Interessen der Versicherten und Nutzer des Rettungsdienstes kämpfe. Zudem solle die Verwaltung die Gebührenbescheide für die Zeit nach dem 16.04.2026 schnellstmöglich versenden. Er betont, dass die Situation für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine große Belastung darstelle und fordert eine zügige Rücknahme der Haushaltssperre, sobald dies möglich sei. Sollte dies nicht geschehen, könne sich seine Fraktion vorstellen, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Herr Middendorf (SPD) schließt sich den Ausführungen von Herrn Neumann (GRÜNE) an, betont jedoch, dass der Fokus darauf liegen müsse, die befürchtete Situation zu verhindern. Er kritisiert, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend informiert würden und fordert mehr Transparenz. Zudem äußert Kritik, dass das Hinweisblatt/Begleitschreiben für Gebührenbescheide und die Bürgerinformation vor der Sitzung des Kreisausschusses veröffentlicht worden sei, ohne dass die Gremien des Kreises zuvor darüber beraten konnten. Er fragt zu den Folgen einer möglichen Aufhebung der Haushaltssperre und zu den Konsequenzen eines verlängerten Zahlungsziels für Gebührenbescheide. Er regt an, auch Vertreter der Krankenkassen in den Kreistag einzuladen, um deren Sichtweise zu hören und ein umfassenderes Bild der Situation zu erhalten.

Herr Dr. Sommer (Landrat) lehnt den Vorschlag, Vertreter der Krankenkassen einzuladen, ab. Er betont, dass die Krankenkassen bisher keine Begründung für ihre Entscheidung, die Rettungsdienstgebühren um rd. 70 % zu kürzen, geliefert hätten.

Herr Termathe (Kämmerer) antwortet, dass die Aufhebung der Haushaltssperre dazu führen würde, dass die Ämter wieder uneingeschränkt über die im Haushalt vorgesehenen Mittel verfügen könnten. Bezüglich des Zahlungsziels erklärt er, dass eine Verlängerung auf sechs Monate theoretisch möglich sei, jedoch alle Schuldner gleichbehandelt werden müssten. Die derzeitige Frist von drei Monaten sei bereits großzügig und ausreichend bemessen.

Frau Raffel (CDU) kritisiert das Verhalten der Krankenkassen scharf und bezeichnet die Situation als unzumutbar. Sie betont, dass die Krankenkassen ohne Begründung handelten und dies auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger geschehe. Sie unterstützt die Maßnahmen der Verwaltung, sich auf den Worst Case vorzubereiten, und warnt davor, die Haushaltssperre zu leichtfertig aufzuheben.

Herr Bresch (LINKE) spricht sich dafür aus, den Druck auf die Bundesregierung und die Krankenkassen aufrechtzuerhalten, um eine ausreichende Finanzierung der Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Herr Gerweler (SPD) äußert Bedenken hinsichtlich der finanziellen Belastung von Rentnerinnen und Rentnern durch die Gebührenbescheide und fordert eine Lösung für Härtefälle. Er fragt nach aktuellen Zahlen zu den Einsätzen im Rettungsdienst. Herr Dr. Fuchs (Dezernent IV) erklärt, dass die Einsätze im Rettungsdienst seit Beginn der Diskussion um 10 % und die Krankentransporte um 19 % zurückgegangen seien.

Frau Reckels (Dezernentin II) verweist auf die Beratung zu Härtefallregelungen, wie sie im Kreisausschuss am 05.05.2026 erfolgt sei. In der Beschlussvorlage B 062/2026 sei ausführlich auf die Möglichkeiten eingegangen worden. Danach sei keine generelle Entlastung möglich, jedoch könne man im Rahmen der Durchsetzung auf Einzelfälle eingehen, wenn Bürgerinnen und Bürger finanziell besonders belastet seien (z.B. Prüfung von Stundung, Ratenzahlung).

Frau Wellmeier (GRÜNE) berichtet von ihrer Erfahrung mit zwei gesetzlichen Krankenkassen, die sich nicht über die aktuelle Situation informiert gezeigt hätten. Die Übernahme der Kosten für Rettungsdiensteinsätze sei bis auf den Eigenanteil zugesichert worden. Herr Dr. Sommer (Landrat) bestätigt, dass ihm ähnliche Rückmeldungen zugetragen worden seien.

Herr Schneider (AfD) kritisiert, dass die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD bereits über die Aufhebung der Haushaltssperre nachdächten, obwohl die Situation noch nicht geklärt sei.

Herr Dr. Sommer (Landrat) betont abschließend, dass die Verwaltung alles daransetze, die Bürgerinnen und Bürger nicht finanziell zu belasten, und dass die Krankenkassen in der Verantwortung stünden, ihren Versicherten die Kosten zu erstatten.

5. Fortführung Mietzuschuss Kindertagesstätten

Vorlage: B 028/2026

Der Vorsitzende lässt über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen, wie dieses in den Vorberatungen jeweils gefordert wurde.

Herr Bresch (LINKE) weist darauf hin, dass seine Fraktion grundsätzlich die Förderung von Kindertagesstätten unterstütze, jedoch kommunales Eigentum bevorzuge, um flexibler auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Aus diesem Grund werde sich seine Fraktion beim Beschlussvorschlag 1 enthalten, jedoch dem Beschlussvorschlag 2 zustimmen.

Beschluss

1. Die Regelung über den Mietzuschuss für den Neubau von Kindertageseinrichtungen sowie für die Förderung von Neubauten im Eigentum des Trägers wird um ein Jahr verlängert und betrifft somit Neubaumaßnahmen, die im Zeitraum zwischen dem 01.08.2023 und 31.07.2027 begonnen werden (Unterzeichnung des Mietvertrags und Baustart in diesem Zeitraum, Baubeginn bei Eigentumsbauten).
2. Das Kreisjugendamt wird beauftragt, aufgrund der aktuell in einigen Orten stagnierenden Kinderzahlen die Notwendigkeit der einzelnen Bauvorhaben noch einmal kritisch zu prüfen.

Abstimmungsergebnis zu 1: einstimmig zugestimmt

Ja:	66
Nein:	0
Enthaltung:	3

Abstimmungsergebnis zu 2: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Vertretungsregelung des Kreises Steinfurt in der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH Vorlage: B 043/2026

Beschluss

Der Kreis Steinfurt wird in der Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH weiterhin durch Herrn Dr. Dennis Guth vertreten. Zu stellvertretenden Mitgliedern werden Herr Udo Schneiders und Frau Vanessa Hullermann benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW Vorlage: B 045/2026

Beschluss

1. Der Kreistag des Kreises Steinfurt bestellt gem. § 108a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertretungen gem. Ziffer 4 Nrn. 1 - 5 in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertretung aus dem Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Kreistag des Kreises Steinfurt bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertretung gem. Ziffer 4 Nrn. 6 - 13 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH wird beauftragt, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertretung über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. K 2 Emsdetten - Saerbeck, Emsbrücke Hembergen-Saerbeck Mehrkosten Vorlage: B 047/2026

Beschluss

1. Die Kosten der Baumaßnahme „K 02; Emsdetten, Ersatzneubau Emsbrücke“ belaufen sich nach aktuellem Kostenanschlag (Auftrag) und einer Abschätzung der Kostenentwicklung (Nachträge, Iran-Krieg) auf insgesamt 7,2 Mio. Euro. Der Weiterführung des Projektes unter Berücksichtigung der Mehrkosten i. H. v. 0,660 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Unter der Investitionsnummer I.66.K0204 „K 02; Saerbeck, Erneuerung Hembergener Straße“ werden eine überplanmäßige Auszahlungsermächtigung in Höhe von 138.000 Euro und eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Moorschutzstrategie für den Kreis Steinfurt
Vorlage: B 048/2026

Beschluss

Der Aufstellung und Umsetzung der Moorschutzstrategie (Anlage 1) als Grundlage für eine weitere Optimierung der Hoch- und Niedermoore im Kreis Steinfurt im Sinne des Klimaschutzes sowie des Biotop- und Artenschutzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Einrichtung einer zu 90 % mit Bundesmitteln geförderten Personalstelle für Aufgaben des Moorbodenschutzmanagements zur Umsetzung der Moorschutzstrategie des Kreises Steinfurt (Förderrichtlinie InAWi)
Vorlage: B 049/2026

Beschluss

Zur Umsetzung der Moorschutzstrategie des Kreises Steinfurt wird der Einrichtung einer auf 7 Jahre befristeten Personalstelle für Aufgaben des Moorbodenschutzmanagements bei der Kreisverwaltung in der unteren Naturschutzbehörde, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Fördermittel über die Richtlinie InAWi, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beantragung und Durchführung des Moorschutzprojekts „Wiedervernässung und Renaturierung des Recker Moors“ (Förderrichtlinie „1000 Moore“)
Vorlage: B 050/2026

Beschluss

Dem Projekt zur Wiedervernässung und Renaturierung des Reckers Moors mit einem Eigenanteil von voraussichtlich 30.000 € für eine Projektlaufzeit von 4 Jahren wird zugestimmt, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln über die Richtlinie „1000 Moore“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja:	69
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Klimaschutzprogramm 2025-2030
Vorlage: B 036/2026

Beschluss

1. Der Kreis Steinfurt hält am Ziel „Klimaneutralität 2040“ fest und wird auch in Zukunft im Rahmen seiner Möglichkeiten Ressourcen zur Erreichung dieses Ziels zur Verfügung stellen. Für die aktuelle Legislaturperiode wird dies konkretisiert im Klimaschutzprogramm 2025-2030 (vgl. Anlage 1).
2. Das Klimaschutzprogramm 2025-2030 wird in der Fassung beschlossen, wie sie als Anlage 1 zur Vorlage B 036/2026 beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja:	61
Nein:	0
Enthaltung:	8

13. Informationen

13.1. Beschlusskontrolle II/2025 - Bericht über den Stand der Umsetzung der im 2. Halbjahr 2025 gefassten Beschlüsse
Vorlage: I 035/2026

Der Vorsitzende verweist auf die schriftliche Information.

13.2. Haushaltssatzung 2026

Herr Termathe (Kämmerer) informiert darüber, dass die Bezirksregierung am vergangenen Freitag die Haushaltsverfügung zum Kreishaushalt 2026 übermittelt habe. Die Haushaltssatzung und mit ihr der beschlossene Hebesatz der Kreismulage sei genehmigt worden. Die Verfügung werde den Mitgliedern des Kreistages in den folgenden Tagen zur Verfügung gestellt.

Anmerkung – Information des Kämmerers:

Die Haushaltssatzung 2026 ist am 12.05.2026 im Amtsblatt des Kreises Steinfurt bekannt gemacht worden und wird damit am 13.05.2026 Rechtskraft erhalten. Die vorläufige Haushaltsführung 2026 ist damit beendet.

Gleichwohl gelten weiterhin die mit Verfügung vom 17.04.2026 erlassenen Regelungen zur Haushaltssperre 2026.

14. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

[...]

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:01 Uhr.

gez. Dr. Martin Sommer
Landrat

gez. Sabine Stüker
Protokollführerin